

Praxisbeispiel: Decathlon

Drei neue Lager zur Zusammenstellung von Online-Aufträgen

Land: Italien



Die Sportartikelfirma Decathlon hat sich erneut selbst übertroffen. Kürzlich hat sie drei neue Logistikzentren in den italienischen Städten Brandizzo, Basiano und Castel San Pietro Terme eröffnet. In den letzten Jahren hat das Unternehmen weitere Filialen im Land eröffnet und den Online-Verkauf seiner Produkte gesteigert. Um dieses Wachstum bewältigen zu können, hat Mecalux die drei Lager mit maßgeschneiderten Lagerlösungen ausgestattet, die im Hinblick auf eine schnellere und effizientere Auftragszusammenstellung konzipiert wurden.

Decathlon setzt auf den Online-Kanal

Das 1976 in Frankreich gegründete, weltbekannte Unternehmen Decathlon befasst sich mit dem Verkauf von Artikeln für sportbegeisterte Kunden, vom Anfänger bis hin zum Profi. Es ist ganz klar international ausgerichtet und derzeit in über 35 Ländern vertreten, unter anderem in Italien, Spanien, Großbritannien, Polen, China und Brasilien.

In seinen über 1350 Geschäften auf der ganzen Welt ist eine Vielzahl von Produkten für jede Sportart erhältlich, von den bekanntesten Marken bis hin zu den mehr als zwanzig Eigenmarken („Passion Brands“), die das Unternehmen herstellt.

Die Innovation ist ein wichtiger Aspekt bei allen Projekten dieses Unternehmens, um sich so stets an die Bedürfnisse des Marktes anpassen zu können. Traditionell handelt es sich bei den Filialen von Decathlon um großflächige Geschäfte, die sich in Handels- oder Einkaufszentren außerhalb der Innenstädte befinden. In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen jedoch für mehr Nähe zu seinen Kunden entschieden und seine Bemühungen verstärkt, sich an ihre Konsumgewohnheiten anzupassen. Zu diesem Zweck hat es in einigen europäischen Hauptstädten Geschäfte in der Innenstadt eröffnet und außerdem den Online-Verkauf seiner Produkte ausgeweitet. Im Jahr 2017 erzielte Decathlon einen Umsatz von 11,014 Milliarden Euro, was einer Steigerung von 10,5 % entspricht.

Eines der Ziele des Unternehmens besteht darin, bei seinem Geschäft das Omnichannel-Konzept zu verfolgen, um der steigenden Nachfrage seiner Kunden besser gerecht zu werden. Fabio Montinaro, Logistikleiter von Decathlon Brandizzo, erklärt dazu: „Aus diesem Grund brauchen wir eine dynamische und flexible Logistik.“

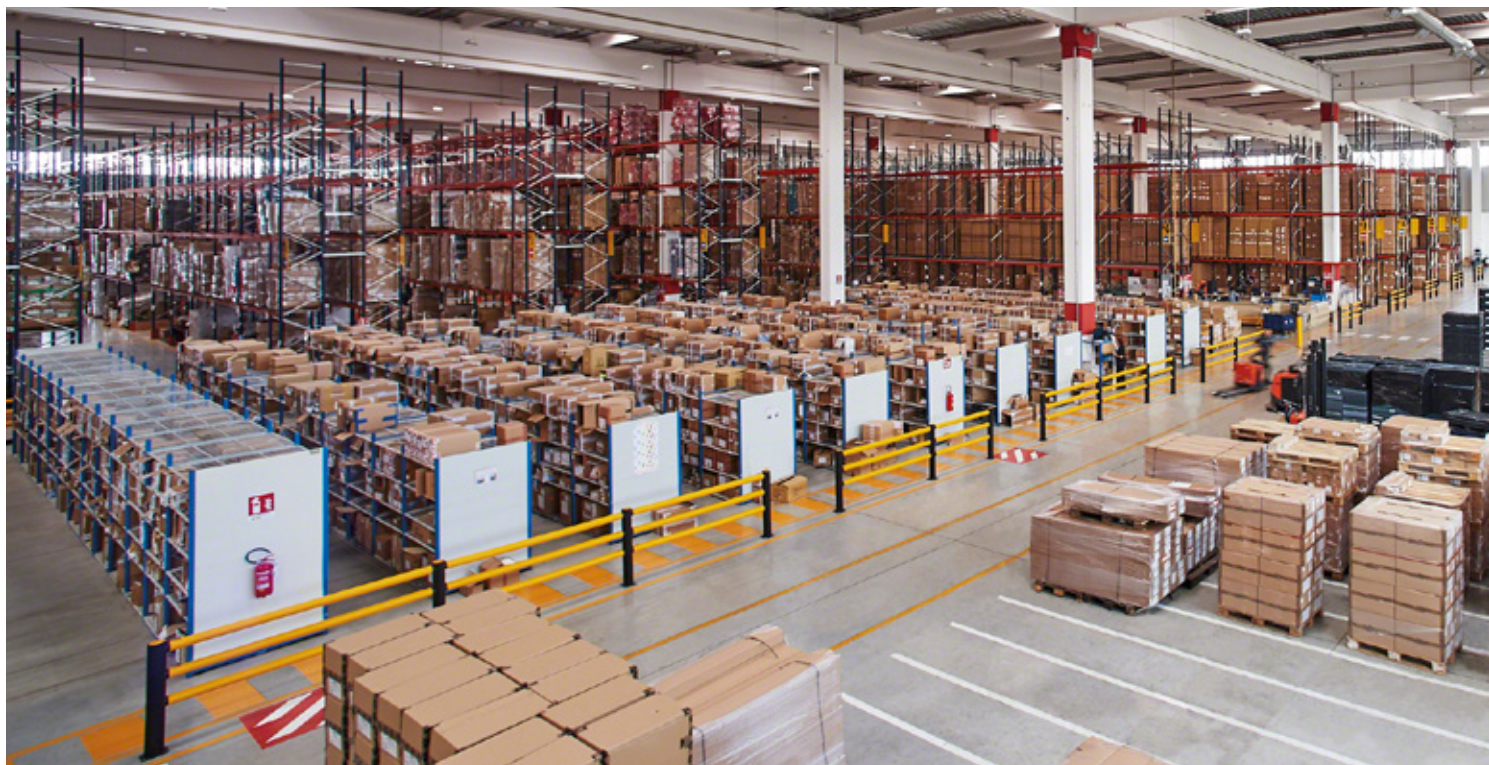
Decathlon expandierte 1993 nach Italien und hat seit der Einweihung des ersten Geschäfts in Lissone mehr als 120 Verkaufsstellen im ganzen Land eröffnet.

Dank ihrer Qualität und ihrer niedrigen Preise wurden die Passion Brands in ganz Italien zu einem vollen Erfolg und der Absatz ist sprunghaft angestiegen, sodass das Unternehmen im vergangenen Jahr einen Umsatz von über 1,3 Milliarden Euro erzielen konnte, was einer Steigerung von 7,2 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Um die steigende Nachfrage der Produkte in Italien bewältigen zu können, beschloss Decathlon, seine gesamte Logistik zu modernisieren.

Das Unternehmen entschied sich für die Optimierung der Lager- und Kommissionierprozesse, um die Handhabungskosten zu senken, die Produktivität zu steigern und den bestmöglichen Service zu bieten. Unter Berücksichtigung dieser Ziele hat es drei neue Vertriebszentren in Brandizzo, Basiano und Castel San Pietro Terme errichtet.

Der Umsatz der Website Decathlon.it ist gestiegen und entspricht nun 3,5 % des Gesamtumsatzes von Decathlon in Italien





Logistische Herausforderungen für den E-Commerce-Sektor

Die Artikel von Decathlon sind für jedermann, von jedem Ort aus und zu jeder Zeit verfügbar – mit einem einzigen Klick auf der Website. Die Möglichkeit, sie innerhalb weniger Stunden nach Hause geliefert zu bekommen, ist ein großer Vorteil für die Kunden, stellt allerdings eine große Herausforderung für das Unternehmen dar. Um die Lieferung der Produkte in kürzester Zeit zu gewährleisten und die große Nachfrage nach diesen Leistungen bewältigen zu können, ist eine perfekte Organisation aller logistischen Prozesse erforderlich. Dazu sind einige wichtige Aspekte zu beachten:

Die Auswahl eines geeigneten **Lagersystems**, das sich den spezifischen Anforderungen des Unternehmens am besten anpasst. Der direkte Zugriff auf die Produkte bietet Vorteile für die Warenhandhabung und die Auftragszusammenstellung. Außerdem wird empfohlen, vielseitig einsetzbare Regale zu wählen, die Ergänzungen und Zubehör enthalten, um Artikelarten mit verschiedenen Abmessungen lagern zu können.

Die Anordnung der Ware im Lager unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Abmessungen und Nachfrage beschleunigt die Auftragszusammenstellung. Dabei sollte die Anordnung der Produkte mit der höchsten Nachfrage priorisiert werden, beispielsweise durch die Zuweisung eines bestimmten Bereichs, der nur für diese Produkte bestimmt ist.

Aufteilung des Lagers in verschiedene Sektoren (jeder Bereich kann aus einer

bestimmten Anzahl von Gängen bestehen oder eine ganze Ebene des Lagers einnehmen). Jedem Sektor ist eine bestimmte Zahl von Lagerarbeitern zugeordnet, die sich abhängig von der Nachfrage und der Zahl der zusammenzustellenden Aufträge ändern kann. Mit dieser Methode wird eine sehr hohe Kommissionierleistung erzielt, sofern die Bereiche durch geeignete Fördermittel (wie Fördervorrichtungen) miteinander verbunden sind.

Optimierung der Strecken innerhalb des Lagers. Soweit möglich ist es ratsam, dass jeder Kommissionierer mehrere Aufträge gleichzeitig zusammenstellt. Die Aufträge müssen anschließend überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Fehler gemacht wurden.

Verwendung von Hilfsgeräten. Mit Funkterminals oder Put-To-Light- bzw. Pick-To-Light-Vorrichtungen, Voice-Picking- oder Pick-By-Vision-Geräten lässt sich eine deutlich höhere Produktivität erreichen, da sie das Auffinden der jeweiligen Artikel erleichtern.

Die Installation eines **Lagerverwaltungssystems (LVS)**, mit dem sich der Bestand in Echtzeit kontrollieren lässt, um die benötigte Ware stets zur Verfügung zu haben und alle Vorgänge ohne Unterbrechungen durchzuführen. Das System erkennt, ob der Mindestbestand vorhanden ist, um die Lieferung zu gewährleisten, und veranlasst andernfalls die sofortige Auffüllung der Regale.

In einem E-Commerce-Unternehmen spielt das Lager eine Hauptrolle dabei, dem Kunden den gewünschten Service zu bieten und ihnen ein positives Einkaufserlebnis zu gewährleisten





Mecalux-Lösungen für Decathlon

Das technische Team von Mecalux arbeitete mit dem Team von Decathlon zusammen, um eine Lösung zu finden, die den Anforderungen des Unternehmens entspricht. Italien ist eines der europäischen Länder mit dem höchsten Erdbebenrisiko, daher wurden die Regale ausdrücklich so bemessen, dass sie den dynamischen Kräften von Erdbeben standhalten und so das mögliche Herunterfallen von Paletten verhindern.

Die drei neuen Logistikzentren weisen sehr ähnliche Eigenschaften und räumliche Anordnungen auf, die für maximale Kommissionierleistungen sorgen. Fabio Montinaro: „Der zentrale Vorgang ist die Auftragszusammenstellung, sowohl für Kunden, die im Internet einkaufen, als auch zur Belieferung der Decathlon-Geschäfte im Norden des Landes.“ Im Laufe jeden Tages durchlaufen die Kommissionierer die Gänge und entnehmen die Produkte, die ihnen das Lagerverwaltungssystem (LVS) auf Handscannern anzeigt.

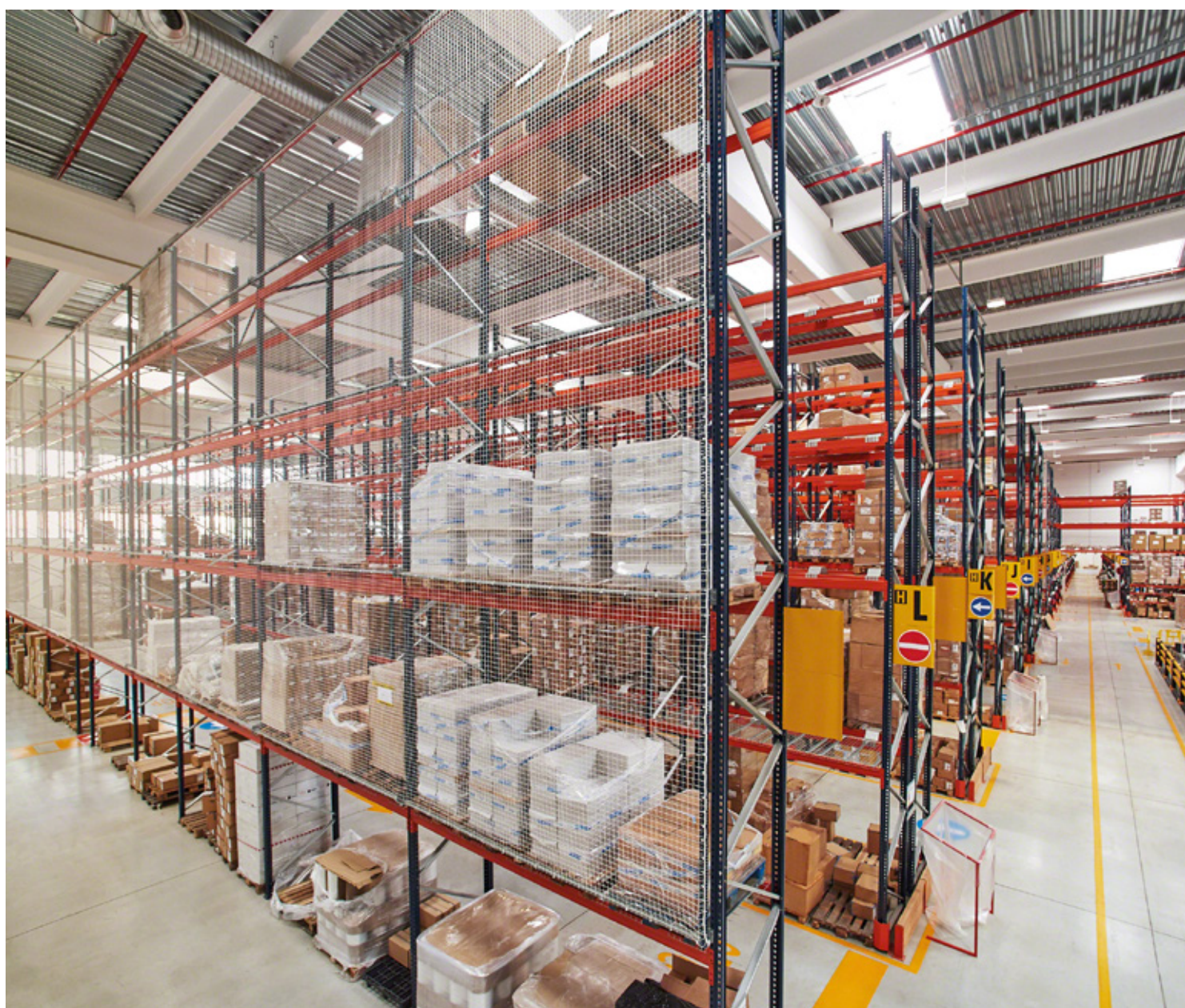
Die Lager bestehen aus zwei verschiedenen Bereichen:

1. Lagerbühne auf drei Ebenen mit Picking-Regalen: Für kleinere Artikel wie Bekleidung oder Schuhe. Diese Regale sind 2,7 m hoch, besitzen fünf Ebenen und bieten einen direkten Zugriff auf die Ware, damit die Kommissionierer die Artikel bequem aus den Kartons entnehmen können. Die drei Ebenen der Lagerbühne sind über einen Förderkreislauf, der die abgeschlossenen Aufträge in den Konsolidierungsbereich transportiert, perfekt miteinander verbunden.



Fabio Montinaro
Logistikleiter bei Decathlon Brandizzo

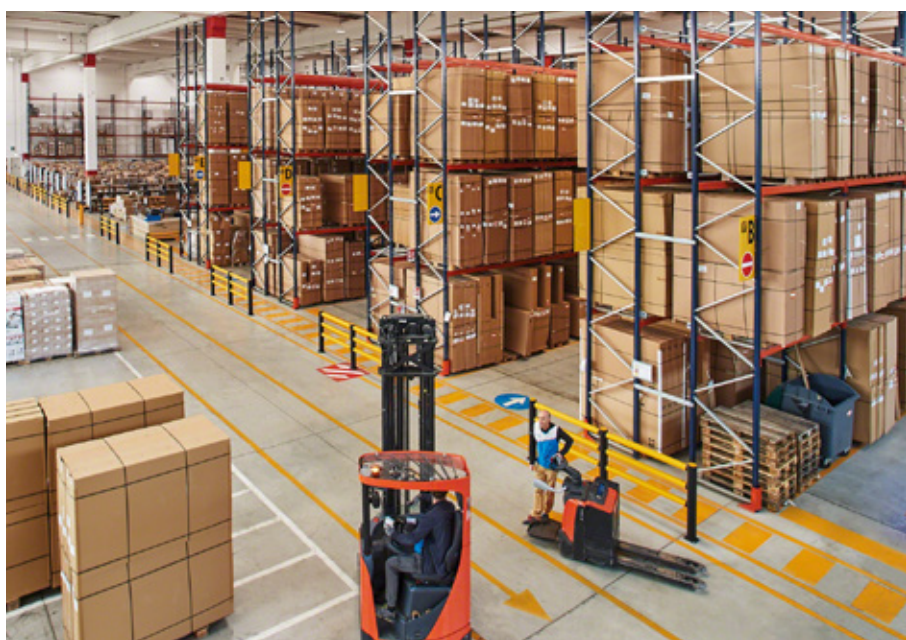
„Die von Mecalux gelieferten Regale entsprechen hundertprozentig unseren Anforderungen und sind preisgünstig. Sie sind außerdem verstärkt und so konstruiert, dass sie bei möglichen Erdbebenbewegungen sowohl die Arbeiter als auch die Ware schützen.“



2. Weiträumiger Bereich mit Palettenregalen: Hier werden sperrige Produkte (Fahrräder, Boxsäcke oder Zelte) und die Reservepaletten mit der Ware für die Picking-Regale gelagert.

In der Regel arbeitet Decathlon mit Paletten der Maße 800 x 1200 mm und mit Lasten variabler Höhe (bis maximal 2350 mm), die sogar die Maße der Grundfläche überschreiten können. Daher ist das konventionelle Palettensystem am besten geeignet, um Paletten mit vielen Artikelarten mit unterschiedlichem Gewicht und unterschiedlicher Größe zu lagern.

In den Lagern von Decathlon werden vor allem Schubgabelstapler zur Ein- und Auslagerung der Paletten an ihren Lagerorten und Niederhubwagen für die Kommissionierung verwendet.





Vorteile für Decathlon in Italien

- **Maximale Raumnutzung:** Die Picking- und Palettenregale optimieren die Fläche der drei Logistikzentren maximal, um die größtmögliche Lagerkapazität zu bieten.
- **Priorität für die Auftragszusammenstellung:** Die Lager von Decathlon sind so konzipiert, dass sie die Kommissionierung beschleunigen. Alle Lagerlösungen bieten einen direkten Zugriff, was die Handhabung der Ware erleichtert.
- **Beibehaltung des Wachstumstempos:** Der Bau von drei neuen Lagern in Italien ist Ausdruck der guten Zukunftsaussichten von Decathlon in Italien und des Verkaufserfolgs seiner Produkte in diesem Land.

Technische Daten

Brandizzo

Gesamte Lagerfläche 22.913 m²

Konventionelle Palettenregale

Lagerkapazität 9738 Paletten

Abmessungen der Paletten 800 x 1200 mm

Höchstgewicht der Paletten 700 kg

Regalhöhe 9,5 m

Regallänge 29,7 m

Picking-Regale

Anzahl der Regalböden 10.640

Regalhöhe 2,25 m

Castel San Pietro Terme

Gesamte Lagerfläche 35.999 m²

Konventionelle Palettenregale

Lagerkapazität 12.801 Paletten

Abmessungen der Paletten 800 x 1200 mm

Höchstgewicht der Paletten 700 kg

Regalhöhe 9,5 m

Regallänge 96,3 m

Picking-Regale

Anzahl der Regalböden 12.540

Regalhöhe 2,75 m

Basiano

Gesamte Lagerfläche 44.001 m²

Konventionelle Palettenregale

Lagerkapazität 14.234 Paletten

Abmessungen der Paletten 800 x 1200 mm

Höchstgewicht der Paletten 700 kg

Regalhöhe 9,5 m

Regallänge 91,6 m

Picking-Regale

Anzahl der Regalböden 21.300

Regalhöhe 2,7 m

